



Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen zur Besetzung einer Vollzeitstelle als Ergotherapeut/in – Funktionsebene 7ter – dt. Sprachgruppe

Der Direktor gibt bekannt, dass in Durchführung der rechtskräftigen Entscheidung Nr. 172 vom 12.12.2025 und in Anwendung der einschlägigen Gesetzesbestimmungen der gegenständliche Wettbewerb ausgeschrieben ist.

TERMIN FÜR DIE EINREICHUNG DER GESUCHE

Freitag, 16.01.2026, 12.00 Uhr

VORBEHALTE

Die Stelle ist geeigneten Bewerbern der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

Falls sich keine Bewerber der Sprachgruppe, für welche die Stellen reserviert sind, gemeldet haben oder diese nicht für geeignet befunden wurden, werden die Stellen, in der Folge der Rangordnung, von den Bewerbern der anderen Sprachgruppe, die für geeignet befunden worden sind, besetzt, sofern damit die Höchstzahl der Stellen, die der betreffenden Sprachgruppe im Sinne der einschlägigen Proporzbestimmungen zustehen, nicht überschritten wird.

Immer unter Beachtung der den drei Sprachgruppen vorbehaltenen Stellen ist die Stelle gemäß Art. 1014 Abs. 3 und 4 und von Art. 678 Abs. 9 des Legislativdekretes Nr. 66/2010 vorzugsweise den Freiwilligen der Streitkräfte vorbehalten.

Wer den genannten Stellenvorbehalt in Anspruch nehmen möchte, muss im Gesuch um Teilnahme am Wettbewerb eine entsprechende Erklärung abgeben.

Es kommen die Vorzugskriterien laut D.P.R. Nr. 487 vom 09.05.1994 in geltender Fassung zur Anwendung, die für den Zugang zum Staatsdienst gelten.

BESOLDUNG

Das für genannte Stellen vorgesehene Anfangsjahresgehalt bezogen auf Vollzeit beträgt **37.115,06 €** brutto. Hinzu kommen die periodischen Gehaltsvorrückungen gemäß Gehaltsabkommen, gegebenenfalls die Familienzulagen und durch Abkommen geregelte Prämien. Gehalt und Zulagen unterliegen den gesetzlichen Abzügen.

Bando di concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura di un posto a tempo pieno quale Ergoterapista – qualifica funzionale 7ter – gruppo linguistico tedesco

Il Direttore rende noto che in esecuzione della determinazione n° 172 del 12.12.2025, esecutiva ai sensi di legge, ed in conformità alle norme vigenti è indetto il concorso pubblico in oggetto.

TERMINE PER LA PRESENTAZIONE DELLE DOMANDE

venerdì, 16.01.2026, ore 12.00

RISERVE

Il posto sarà assegnato al/la candidato/a idoneo/a appartenente al gruppo linguistico tedesco.

In caso di mancanza di candidati idonei del gruppo linguistico cui i posti sono riservati, o perché i concorrenti del gruppo stesso non siano stati dichiarati idonei, i posti saranno coperti da candidati dell'altro gruppo linguistico che siano risultati idonei, seguendo l'ordine della graduatoria, purché non venga superato il numero massimo dei posti spettanti al gruppo linguistico in questione in base alla normativa vigente in materia di proporzione etnica.

Sempre nel rispetto delle riserve a favore dei tre gruppi linguistici, ai sensi dell'art. 1014, comma 3 e 4, e dell'art. 678, comma 9, del D.Lgs. 66/2010, il posto in concorso è riservato prioritariamente a volontario delle Forze Armate.

Coloro che intendono avvalersi della riserva prevista ne devono fare espressa dichiarazione nella domanda di partecipazione al concorso.

Si applicano i criteri di preferenza stabiliti per l'accesso all'impiego statale previste dal D.P.R. del 09.05.1994, n. 487 e successive modifiche.

TRATTAMENTO ECONOMICO

Ai posti in parola è attribuito lo stipendio iniziale annuo lordo di **37.115,06 €** riferito ad un rapporto di lavoro a tempo pieno. Saranno aggiunti gli aumenti periodici previsti dall'accordo economico, la quota dell'assegno per il nucleo familiare se spettante nonché eventuali premi previsti da accordi. Stipendio ed indennità s'intendono al lordo delle ritenute previste dalla legge.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Bewerber müssen im Besitz der folgenden Zulassungsvoraussetzungen sein, ansonsten werden sie vom Wettbewerb ausgeschlossen:

- 1) **Reifezeugnis und Diplom über ein mindestens dreijähriges fachspezifisches Universitätsstudium oder - vor Inkrafttreten des M.D. Nr. 136/1997 - abgeschlossenes fachspezifisches Diplom;**

- 2) Die Urkunde betreffend die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache bezogen auf den **Abschluss einer Sekundarschule 2. Grades (Zweisprachigkeit B2 - ehem. Niveau B)** gemäß Art. 4 des D.P.R. Nr. 752 vom 26.07.1976;
- 3) die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen, wie vom Art. 18 des D.P.R. Nr. 752 vom 26.07.1976 und nachträglichen Änderungen und Ergänzungen vorgesehen;

- 4) italienische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der EU im Sinne des D.P.M.R. vom 07.02.1994, Nr. 174 (im Sinne von Art. 38 des Legislativdekretes vom 30. März 2001, Nr. 165, abgeändert vom Art. 7 des Gesetzes vom 6. August 2013, Nr. 97, können auch Familienangehörige von EU-Bürgern, auch wenn sie Drittstaatsangehörige sind, sofern sie die Aufenthaltskarte oder das Recht auf Daueraufenthalt besitzen, zugelassen werden. Außerdem können Drittstaatsangehörige, die die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EU besitzen oder denen Flüchtlingsstatus zuerkannt wurde, zugelassen werden.);

- 5) Alter nicht unter 18 Jahren;

- 6) die körperliche Eignung;

Diejenigen, die vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind, sowie diejenigen, die aus dem Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung entlassen wurden, oder die auf Grund geltender Gesetze einen Unvereinbarkeitsgrund für die Bekleidung einer öffentlichen Stelle aufweisen, können nicht in den Dienst aufgenommen werden.

Alle obgenannten Voraussetzungen müssen innerhalb des Zeitpunktes des Einreichtermins der Gesuche gegeben sein.

REQUISITI PER L'AMMISSIONE

Ai candidati è richiesto il possesso, a pena d'esclusione dal concorso, dei seguenti requisiti:

- 1) **Diploma di maturità e diploma di studi universitari specifici almeno triennali oppure diploma specifico rilasciato prima dell'entrata in vigore del D.M. 136/1997;**
- 2) attestato relativo alla conoscenza delle lingue italiana e tedesca riferito al/alla **diploma di istituto di istruzione secondaria di secondo grado (attestato di bilinguismo B2 - ex livelloB)** previsto dall'art. 4 del D.P.R. 26.07.1976, n. 752;
- 3) appartenenza o l'aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici prevista dall'art. 18 del D.P.R. 26.07.1976, n. 752 e successive modifiche ed integrazioni;
- 4) cittadinanza italiana o di un altro stato membro dell'Unione Europea ai sensi del D.P.C.M. del 07.02.1994, n. 174 (ai sensi dell'art. 38 del decreto legislativo 30 marzo 2001 n. 165, come modificato dall'art. 7 della legge 6 agosto 2013 n. 97, possono accedere anche i familiari di cittadini degli Stati membri dell'Unione Europea, non aventi la cittadinanza di uno Stato membro, che siano titolari del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente. Altresì, possono accedere i cittadini di Paesi terzi titolari del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo ovvero dello status di protezione sussidiaria.);
- 5) età non inferiore a 18 anni;
- 6) idoneità fisica all'impiego;

Non possono accedere agli impieghi coloro che siano esclusi dall'elettorato politico attivo e coloro che siano stati destituiti dall'impiego presso una pubblica amministrazione e coloro che si trovino in posizioni di incompatibilità previste dalle vigenti leggi.

Tutti i requisiti di cui sopra devono essere posseduti entro e non oltre la data di scadenza del termine per la presentazione della domanda.

TEILNAHMEGESUCH

Das Gesuch um Zulassung zum Wettbewerb ist gemäß Gesetz Nr. 370 vom 23.08.1988 auf stempelfreiem Papier abzufassen und vom/von der Bewerber/in ordnungsgemäß zu unterschreiben und muss im Sekretariat des Altenheimes innerhalb **Freitag, 16.01.2026, 12.00 Uhr** eintreffen.

Das Gesuch, das wegen Fehlleitungen der Post, durch Verschulden Dritter oder aus Gründen höherer Gewalt oder des Zufalls nach Ablauf der festgesetzten Frist eintrifft, wird nicht berücksichtigt, und der Bewerber wird vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Wer das Gesuch über das eigene zertif. Postfach (PEC) an die Adresse st.anna.tramin@legalmail.it übermittelt, kann die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit (siehe Seite 4) materiell auch nach Ablauf der Frist für die Gesuchsstellung, doch spätestens am Tag der ersten Wettbewerbsprüfung, als Originaldokument in verschlossenem Umschlag einreichen. Voraussetzung ist, dass bereits im Gesuch ausdrücklich erklärt wird, dass die Bescheinigung vor Ablauf des Einreichetermins ausgestellt worden ist. Ungültig ist die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit, die als Fotokopie, Fax-Sendung oder pdf-Datei übermittelt wird.

Die Bewerber haben im Ansuchen, unter ihrer eigenen Verantwortung und im Wissen um die vorgesehenen Strafen für falsche Erklärungen bzw. für die Verwendung gefälschter Unterlagen (Art. 76 des D.P.R. 445/2000) folgendes zu erklären:

- Namen und Vornamen;
- Geburtsdatum und –ort;
- italienischer Staatsbürger bzw. Bürger eines anderen EU-Staates zu sein;
- die Gemeinde, in deren Wählerlisten der Bewerber eingetragen ist bzw. die Angabe der Gründe, weswegen die Eintragung nicht erfolgt ist;
- eventuelle strafrechtliche Verurteilungen oder derzeitige Strafverfahren;
- bei keiner öffentlichen Verwaltung des Dienstes enthoben oder vom Dienst entlassen worden zu sein;
- im Besitz der Urkunde betreffend die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache bezogen auf den **Abschluss einer Sekundarschule 2. Grades (Zweisprachigkeit B2 - ehem. Niveau B)** zu sein;
- im Besitz des Studentitels, der für den Zugang zum Wettbewerb vorgesehen ist, zu sein (wobei es zweckmäßig ist, Schule, Jahr der Ausstellung und Bewertung des Studentitels anzugeben);
- die körperliche Eignung für den Dienst zu besitzen;

DOMANDA D'AMMISSIONE

La domanda di partecipazione al concorso, redatta in carta libera ai sensi della legge n. 370 del 23.08.1988 e debitamente firmata dal concorrente, dovrà pervenire alla segreteria della Casa di Riposo entro **venerdì, 16.01.2026, ore 12.00.**

La domanda pervenuta fuori termine, per eventuali disguidi postali o telegrafici o comunque imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o a forza maggiore non è presa in considerazione ed il/la candidato/a è escluso/a dal concorso.

Chi utilizza, per inoltrare la domanda, il proprio indirizzo certificato (PEC) inviando a st.anna.tramin@legalmail.it può consegnare materialmente il certificato di appartenenza al gruppo linguistico (vedi pag. 4) – in originale e in busta chiusa – anche dopo il termine di consegna delle domande, ma non oltre la data della prima prova, a condizioni che nella domanda sia dichiarato che il certificato è stato già emesso entro il termine per la presentazione della domanda. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il documento trasmesso in sola copia, spedito per fax o in formato pdf.

I concorrenti devono dichiarare nella domanda, sotto la propria responsabilità e cosciente delle sanzioni penali previste per chi rilascia dichiarazioni mendaci e fa uso di atti falsi (art. 76 del D.P.R. 445/2000), quanto segue:

- il nome ed il cognome;
- la data e il luogo di nascita;
- di avere la cittadinanza italiana oppure quella di un altro stato della CE;
- il Comune nelle cui liste elettorali il/la concorrente è iscritto, ovvero i motivi della non iscrizione o della cancellazione dalle liste medesime;
- eventuali condanne penali riportate oppure i procedimenti penali in corso;
- di non essere stato destituito o dispensato dall'impiego presso una pubblica amministrazione;
- di essere in possesso dell'attestato relativo alla conoscenza delle lingue italiana e tedesca riferito al/alla **diploma di istituto di istruzione secondaria di secondo grado (attestato di bilinguismo B2 - ex livelloB);**
- di essere in possesso del titolo di studio richiesto per l'accesso al concorso (si precisa che è opportuno indicare l'istituto, l'anno di conseguimento e il voto o giudizio riportato);
- di possedere idoneità fisica all' impiego;

- sich laut Art. 20/ter des D.P.R. Nr. 752/1976 zu einer der drei Sprachgruppen zugehörig erklärt oder angegliedert zu haben;
- die Sprache (deutsch oder italienisch), in welcher der Bewerber die Prüfung ablegen will;
- dass er/sie die Bedingungen, die in der zur Zeit der Ernennung geltenden und in künftigen Personalordnungen enthalten sind, vorbehaltlos annimmt;
- die genaue Anschrift für alle mit dem Wettbewerb zusammenhängenden Mitteilungen;
- evtl. Arbeitstätigkeit bei öffentlichen Verwaltungen oder im Privatsektor mit genauer Angabe der Dienstzeit (Tag, Monat und Jahr des Dienstbeginns und –austritts) und des bekleideten Berufsbildes und Dienstranges (Funktionsebene, Befugnisse, Vollzeit/Teilzeit mit eventueller Angabe der Wochenstunden usw.);
- evtl. alle weiteren Titel, die der/die Bewerber/in für geeignet hält, seine/ihr Eignung für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle darzulegen (Bestätigungen über Spezialisierungen oder Kursbesuche unter Angabe des Inhaltes und der Körperschaft oder Vereinigung, welche das Zeugnis ausgestellt hat und die jeweilige Dauer desselben, Lebenslauf, Veröffentlichungen mit genauen Angaben über dieselben usw.);
- evtl. Bescheinigungen und Dokumente, die bei bestandenem Wettbewerb das Recht auf den Vorrang bzw. den Vorzug bei der Ernennung belegen (Invaliditätsbefunde usw.);

An Stelle der Erklärungen über Studien- oder Berufstitel kann der/die Bewerber/in die diesbezüglichen Dokumente im Original oder in beglaubigter Abschrift auf stempelfreiem Papier vorlegen.

Das Zulassungsgesuch muss vom/von der Bewerber/in unterzeichnet werden, ansonsten wird er/sie vom Wettbewerb ausgeschlossen

Die Unterzeichnung des Zulassungsgesuches zum Wettbewerb mit den Ersatzerklärungen laut Art. 4 des Gesetzes vom 4. Jänner 1968, Nr. 15 in geltender Fassung unterliegt dann nicht der Beglaubigung, wenn das Gesuch in Anwesenheit des dieses in Empfang nehmenden zuständigen Beamten unterzeichnet wird, bzw. wenn das Zulassungsgesuch samt einer ebenfalls nicht beglaubigten Fotokopie des Personalausweises des/der Bewerbes/in eingereicht wird.

Der/die Bewerber/in muss dem Zulassungsgesuch in geschlossenem Umschlag die Bescheinigung der Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer Sprachgruppe laut Art. 20/ter des DPR 752/1976 beilegen. Ansonsten wird er/sie vom Wettbewerb ausgeschlossen.

- di essersi dichiarato/a appartenente o aggregato/a ad uno dei tre gruppi linguistici ai sensi dell'art. 20/ter del D.P.R. n. 752/1976;
- la lingua (italiana o tedesca) nella quale il concorrente intende sostenere le prove d'esame;
- di accettare, senza alcuna riserva, le condizioni previste dal regolamento organico in vigore al momento della nomina e di quelli futuri;
- il preciso recapito per tutte le comunicazioni inerenti al concorso;
- ev. servizi lavorativi prestati presso pubbliche amministrazioni o nel settore privato indicando chiaramente la durata (giorno, mese ed anno di inizio e fine rapporto) e il profilo e la qualifica rivestita (livello, mansioni, tempo pieno/parziale con eventuali ore settimanali ecc.)
- ev. altri titoli che i candidati reputano in ogni modo utili ai fini di una maggiore valutazione della sua idoneità al posto messo a concorso (attestati di specializzazione o di frequenza a corsi con indicazione del preciso contenuto, dell'ente o associazione che ha rilasciato l'attestato e la durata del corso medesimo, curriculum vitae, eventuali pubblicazioni con indicazione precise sulle stesse ecc.);
- ev. certificati o documenti comprovanti, in caso d'idoneità al concorso il diritto di precedenza, o rispettivamente di preferenza nella nomina (certificati d'invalidità ecc.);

In sostituzione delle dichiarazioni relative al titolo di studio o a titoli professionali il/la candidato/a può allegare la documentazione in originale o in copia autenticata su carta libera.

I candidati a pena d'esclusione, devono apporre la firma in calce alla domanda d'ammissione.

La sottoscrizione della domanda di concorso contenente le dichiarazioni sostitutive di cui all'art. 4 della legge del 4 gennaio 1968, n. 15 e successive modifiche, non è soggetta ad autenticazione ove sia apposta in presenza del dipendente addetto a riceverla, ovvero la domanda d'ammissione sia presentata unitamente a fotocopia, ancorché non autenticata, di un documento d'identità dei candidati.

Il/la candidato/a deve allegare alla domanda di ammissione in plico chiuso il certificato relativo all'appartenenza o all'aggregazione ad un gruppo linguistico di cui all'art. 20/ter del DPR 752/1976. L'aspirante che non produce tale certificazione sarà escluso/a dal concorso.

Dem Gesuch ist ferner die Bestätigung über die Einzahlung der Wettbewerbsgebühr von € 10,00 beizulegen. Der Betrag kann beim Schatzamt des Altenheimes in der Raiffeisenkasse Überetsch – Eppan auf das Konto IT46 F082 5558 1600 0030 0032 182 eingezahlt werden.

PRÜFUNGSPROGRAMM

Die zum Wettbewerb zugelassenen Kandidaten müssen folgende Prüfung ablegen:

- schriftliche Prüfung: Aufgabenbeschreibung der Tätigkeit als Ergotherapeut mit besonderem Augenmerk auf die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim;
- praktische Prüfung: //
- mündliche Prüfung: Kolloquium über die schriftliche Prüfung; Ergotherapie in der Geriatrie: Ziele / Maßnahmen; Inhalte aus der Ausbildung der Fachhochschule; Umgang mit alten Menschen; Rechte und Pflichten der Angestellten.

Mindestens eine der schriftlichen Prüfungen - und in jedem Fall die mündlichen Prüfungen - müssen in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, der die Bewerber angehören oder zu der sie angegliedert sind (italienische oder deutsche Sprache). Diese Regel gilt nicht für Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe angehören; für sie besteht weiterhin die Möglichkeit, die Prüfungen entweder in Italienisch oder in Deutsch abzulegen (GvD vom 15. Mai 2023, Nr. 65).

Das Altenheim ist nicht angehalten, die Unterlagen für die Vorbereitung auf die Wettbewerbsprüfungen auszuhändigen. Einige spezifische Informationen sind aber über die Website <http://www.ah-tramin.it> zugänglich.

Die Termine der Prüfungen werden mindestens 15 Tage vor ihrer Abwicklung mitgeteilt.

BEWERTUNG DER UNTERLAGEN UND DER PRÜFUNGEN

Die Bewertung der Unterlagen und der Prüfungen erfolgt gemäß den Bestimmungen des Art. 24 der Personalordnung des Altenheimes St. Anna ÖBPB.

Die von der Ausschreibung vorgesehenen Prüfungen gelten als bestanden, wenn der/die Bewerber/in eine Bewertung von mindestens 18/30 bei jeder einzelnen Prüfung erreicht.

Das negative Ergebnis in einer der Prüfungen bedingt die Nichteignung und infolgedessen den Ausschluss vom Wettbewerb.

Die Abwesenheit bei einer der Prüfungen bringt den Ausschluss vom Wettbewerb mit sich.

Inoltre i concorrenti dovranno allegare alla domanda di partecipazione la quietanza del versamento della tassa di concorso di € 10,00. Tale importo potrà essere versato presso il tesoriere della Casa di Riposo nella Cassa Rurale Oltradige - Appiano sul conto IT46 F082 5558 1600 0030 0032 182.

PROGRAMMA DEGLI ESAMI

I candidati ammessi al concorso dovranno sostenere le seguenti prove:

- prova scritta: Descrizione delle mansioni dell'ergoterapista con particolare attenzione alle esigenze in una Casa di Riposo e di Degenza;
- prova pratica: //
- prova orale: Colloquio riguardo alla prova scritta; terapia occupazionale in geriatria: finalità / modalità di intervento; contenuti della formazione presso la Scuola Superiore di Sanità; comportamento coll'anziano, diritti e doveri dei dipendenti.

Almeno una delle prove scritte e comunque le prove orali – devono essere sostenute nella lingua del gruppo linguistico al quale gli aspiranti appartengono o sono aggregati (lingua italiana o lingua tedesca). La regola non trova applicazione per le e gli aspiranti appartenenti al gruppo linguistico ladino, per le e i quali resta ferma la facoltà di sostenere le prove di esame a scelta o nella lingua italiana o in quella tedesca (v. D.Lgs. 15 maggio 2023, n. 65).

La Casa di Riposo non è tenuta a fornire il materiale di studio per la preparazione delle prove del concorso. Alcune informazioni specifiche sono comunque disponibili sul sito <http://www.ah-tramin.it>.

La data delle prove sarà comunicata almeno 15 giorni prima della loro effettuazione.

VALUTAZIONE DEI TITOLI E DELLE PROVE D'ESAME

La valutazione dei titoli e delle prove d'esame sarà effettuata secondo quanto disposto dall'art. 24 del Regolamento del personale della Casa di Riposo S. Anna APSP.

Le prove previste dal bando non s'intendono superate qualora i candidati non ottengano un punteggio di almeno 18/30 in ciascuna di esse.

L'esito negativo di una delle prove comporta la non idoneità al concorso, con conseguente esclusione del medesimo.

L'assenza in una delle prove comporta l'esclusione dal concorso.

Zu den einzelnen Prüfungen müssen die Bewerber/innen mit einem gültigen Personalausweis erscheinen.

ERENNUNG DES/DER SIEGERS/IN UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Der Direktor genehmigt die von der Prüfungskommission erstellte Rangordnung und ernennt, unter Beachtung der anwendbaren Stellenvorbehalte und der Vorrangs- bzw. Vorzugsrechte, so viele in die Rangordnung aufgenommene Bewerber/innen zu Siegern, wie Stellen ausgeschrieben wurden.

Der Direktor stellt dem/der Gewinner/in ein Einschreiben mit Rückschein zu und fordert diese/n auf, innerhalb der Frist von höchstens 30 Tagen ab dem Datum des Erhalts der entsprechenden Mitteilung den individuellen Arbeitsvertrag zu unterzeichnen. Diese Frist wird jedenfalls für die vertraglich für die Kündigung vorgesehene Zeit und für höchstens drei Monate verlängert.

Im individuellen Arbeitsvertrag wird der Tag vorgesehen, innerhalb welcher die Arbeitsleistung zu beginnen hat.

Der ernannte Bewerber, der – ohne gerechtfertigten Grund – den Arbeitsvertrag nicht unterschreibt oder den Dienst innerhalb der vorgesehenen Frist nicht aufnimmt, wird von Amts wegen für verfallen erklärt.

Der/die erklärte Gewinner/in muss sich vor Dienstantritt zwecks Feststellung der Arbeitstauglichkeit einer arbeitsmedizinischen Untersuchung unterziehen.

Aus Gründen öffentlichen Interesses behält sich die Verwaltung das unanfechtbare Recht vor, die Verfallsfristen dieses Wettbewerbes zu verlängern oder auch den Wettbewerb zu widerrufen oder nach Terminablauf die Fristen neu zu eröffnen, immer vorausgesetzt, dass die Wettbewerbsarbeiten noch nicht begonnen wurden.

Die Verwaltung gewährleistet die Gleichstellung von Mann und Frau bei der Aufnahme in den Dienst und am Arbeitsplatz, laut Gesetz vom 10. April 1991, Nr. 125 und laut Art. 61 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 3. Februar 1993, Nr. 29 mit den darauf folgenden Änderungen und Ergänzungen.

Die Verwaltung gewährleistet darüber hinaus die Anwendung der Datenschutzbestimmungen laut Verordnung (EU) 2016/679 und dem gesetzesvertretenden Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196, abgeändert durch das gesetzesvertretende Dekret Nr. 101 vom 10. August 2018.

Für alles, was nicht in dieser Ausschreibung vorgesehen ist, wird auf die Bestimmungen der einschlägigen Gesetze und auf die Vorschriften der allgemeinen Dienstordnung für das Personal des Altenheimes verwiesen.

Alle prove d'esame i concorrenti si devono presentare con un valido documento di riconoscimento.

NOMINA DEL/LA VINCITORE/TRICE E DISPOSIZIONI FINALI

Il Direttore approva la graduatoria di merito dei candidati formata dalla commissione giudicatrice e, nei limiti dei posti complessivamente messi a concorso, nomina vincitori i candidati utilmente collocati nella graduatoria medesima, tenuto conto delle riserve di posti, e dei titoli di precedenza e preferenza applicabili.

Il Direttore dell'Azienda notifica al/la vincitore/vincitrice mediante lettera raccomandata con avviso di ricevimento, l'invito a sottoscrivere il contratto individuale entro il termine massimo di 30 giorni dalla data di ricevimento dell'invito stesso; il termine è comunque prorogato per il tempo previsto contrattualmente per le dimissioni dall'impiego ricoperto, e per un periodo non superiore ai tre mesi.

Il contratto individuale stabilisce il termine entro il quale deve avere effettivamente inizio la prestazione lavorativa.

Il/la vincitore/trice che senza giustificato motivo non sottoscriva il contratto entro il termine assegnato o non assuma servizio senza giustificato motivo entro il termine stabilito decade della nomina.

Il/la concorrente che risulti vincitore/trice prima dell'ammissione in servizio si deve sottoporre a visita medica per accettare l'idoneità fisica all'impiego.

Per motivi di pubblico interesse l'Amministrazione si riserva l'insindacabile facoltà di prorogare i termini di scadenza del presente concorso od anche di revocarlo o di riaprire i termini dopo la chiusura, sempre che non siano ancora iniziate le operazioni per il suo espletamento.

L'amministrazione garantisce parità e pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e il trattamento sul lavoro previsto dalla legge 10 aprile 1991, n. 125, e dall'art. 61 del D.lg. 3 febbraio 1993 n. 29 e successive modifiche ed integrazioni.

L'amministrazione garantisce inoltre l'applicazione del regolamento generale sulla protezione dei dati personali, regolamento (UE) 2016/679 e delle disposizioni previste dal D.Lgs. 30 giugno 2003, n. 196, come modificato dal D.Lgs. 101 del 10 agosto 2018.

Per quanto non previsto nel presente bando s'intendono richiamate le norme di cui alle leggi vigenti in materia e le disposizioni del vigente regolamento organico per il personale della Casa di Riposo.

Aufklärungen und Auskünfte, sowie Ablichtungen dieser Ausschreibung, können beim Sekretariat des Altenheimes St. Anna ÖBPB, Tramin, Schneckentaler Straße 27, Tel. 0471-860537, angefordert werden. Kontaktdaten dazu:

Mail: info@tramin.ah-cr.bz.it Pec: st.anna.tramin@legalmail.it Web: www.ah-tramin.it

Tramin, am **12.12.2025**

Termeno, lì **12.12.2025**

DER DIREKTOR / IL DIRETTORE
- Kurt Niedermayr -